

## NEWSLETTER 02 – 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

wir möchten Sie informieren über den Stand der **Entwicklungen der neuen GOÄ**. Die Inkraftsetzung der Neufassung der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) wurde nun auch politisch als Thema für 2026 öffentlich benannt, konkret tat dies Bundesgesundheitsministerin Warken auf dem Neujahrsempfang der deutschen Ärzteschaft in Berlin in der vergangenen Woche.

Der Entwurf für die Neufassung der Kapitel und Ziffern für unser Fachgebiet wurde durch unseren Berufsverband sehr wesentlich mit gestaltet. Dies liegt schon Jahre zurück. Durch umfangreiche Abstimmungen mit den privaten Krankenversicherungen und der Beihilfe war seither viel Zeit vergangen, bevor der abgestimmte Entwurf durch die Bundesärztekammer (BÄK) allen Berufsverbänden zugänglich gemacht wurde. Nach intensiven Diskussionen erfolgte im vergangenen Jahr auf dem deutschen Ärztetag mit großer Zustimmung die Annahme dieses Entwurfes durch die deutsche Ärzteschaft.

Vergangene Woche wurde nun aktuell auf der Webseite der BÄK der Entwurf öffentlich zur Ansicht freigegeben. Sie können die für unser Fachgebiet zutreffenden Abschnitte und Ziffern nunmehr einsehen unter folgendem [Link BÄK GOÄ](#)

Dieser Entwurf hat bislang keine Rechtsgültigkeit, es kann noch nicht nach der neuen Gebührenordnung abgerechnet werden, da zuvor der Gesetzgeber die Freigabe der Verordnung zu beschließen hat. Um sich ein Bild zu machen und für das Inkrafttreten der neuen Gebührenordnung vorbereitet zu sein, ist die Veröffentlichung der Gebührenordnung nun jedoch ein wichtiger Schritt.

Unabhängig davon wird bereits jetzt an der Weiterentwicklung der neuen GOÄ gearbeitet, es werden zum Beispiel neue Leistungen und/ oder Therapiemethoden eingearbeitet. Auch hier sind wir als Berufsverband BKJPP für unser Fachgebiet weiterhin aktiv mitbeteiligt und werden Ende März 2026 mit zwei Vertretern des Vorstandes bei der BÄK an Gesprächen dazu teilnehmen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Vorstand